



**A CHRISTMAS DINNER
TO IMPRESS.**
BY SABRINA CIPOLLA.

**PORSCHE
TIMES**

**04
21**



04

PORSCHE 911 UND DIE ÄRA ALLRAD



TAYCAN GOES GTS 06

EDITORIAL



Lieber Porsche Freund

Die Zeit ist im Wandel und die Pandemie hat uns leider nach wie vor im Griff. Zertifikatspflicht und Impfen sind Diskussionsthemen, bei denen es Pro und Kontra gibt. Bei Porsche hingegen gibt es keine Diskussionen: sportlich und alltagstauglich ohne Kompromisse. Die Ingenieurinnen und Ingenieure haben auch in dieser ausserordentlichen Zeit unsere Porsche DNA in allen Modellen in alter Tradition weiterentwickelt. Ob es ein reinrassiger GT3, ein Cayenne GT als «SUV» oder der kleine Bruder Macan GTS ist, jedes Modell hat an Leistungsfähigkeit und Lifestyle dazugewonnen. Auch die E-Zukunft hat Fortschritte erlebt, unser Taycan ist mit dem Cross Turismo und neu mit dem Taycan GTS im Begriff, Geschichte zu schreiben. Porsche setzt Massstäbe.

Herzlich

Marcel Renz



08

EIN PORSCHE 356 WIRD WIEDERBELEBT



12

PORSCHE CONTENT FÜR DIE SCHWEIZ



14

DIE NEUE PANAMERA PLATINUM EDITION

- 04 Porsche 911 und die Ära Allrad.**
Eine Reise durch die Geschichte des Porsche Allradantriebs.
- 06 Taycan goes GTS.**
Den vollelektrischen Porsche gibt es endlich auch als GTS.
- 08 Ein Porsche 356 wird wiederbelebt.**
Im fünften Teil unserer Serie kümmern wir uns um die Lackierung.
- 09 TAKE A WISH – MAKE SOMEONE HAPPY.**
Bringen Sie mit uns gemeinsam Kinderaugen zum Leuchten.
- 10 Der Porsche Ladies Day 2021.**
20 Frauen trafen sich im Zeichen des Motorsports in Modena.
- 12 Porsche Content für die Schweiz.**
Der Porsche Newsroom für Schweizer Porsche Fans.

Porsche Christmas-Special.
Unser Weihnachtsspecial mit exklusivem Festtagsmenu und Geschenkideen.

- 13 Porsche Service Tipp.**
Unser After-Sales-Leiter über die korrekte Fahrwerkeinstellung.
- 14 Die neue Panamera Platinum Edition.**
Leidenschaftlich ausgestattet.

Impressum
Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Winterthur, AMAG First AG, Steigstrasse 3, 8406 Winterthur, Tel. 052 208 33 33, Fax 052 208 33 99, info@porsche-winterthur.ch, www.porsche-winterthur.ch, Auflage: 2'050 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

PORSCHE 911. UND DIE ÄRA ALLRAD.

1947 entwickelte Porsche den als Cisitalia-Rennwagen bekannten Typ 360, der nicht zuletzt wegen seines zuschaltbaren Allradantriebs zur Legende wurde. Und so läutete Porsche die Ära Allrad ein.

Meilensteine in der Entwicklung

1981 präsentierte Porsche auf der IAA in Frankfurt die Studie eines 911 Turbo Cabriolets mit Allradantrieb und griff die Idee 1984 bei der Konzeption des Typ 953 erneut auf. Mit zuschaltbarem Allradantrieb fuhr dieser in der Rallye Paris–Dakar prompt den Sieg ein.

Die Erfahrungen mit dem 953 führten zum Bau des Supersportwagens 959, der 1985 vorgestellt wurde und seiner Zeit technologisch voraus war. So legte er mit dem zuschaltbaren Vorderradantrieb und der

ebenfalls aktivierbaren Hinterachs-Quersperre das Grundkonzept für den Porsche Allradantrieb. Diese Längs- und Quersperren konnten manuell wie auch automatisch eingeschaltet werden. Das Konzept hat im Porsche Traction Management (PTM) bis heute Bestand und bildet die vorläufige Spitze einer mehr als 30-jährigen Entwicklungsgeschichte des Allradantriebs in Porsche Seriensportwagen. Der Doppelsieg des Porsche 959 bei der Rallye Paris–Dakar im Jahr 1986 ist noch heute legendär.

1988 – Weltpremiere des gesteuerten Allradantriebs im 911 Serienmodell
Der 911 Carrera 4 Typ 964 wurde zu Porsches erstem Seriensportwagen mit Allradantrieb. Porsche nannte die Innovation einen «differenzialschlupf-

gesteuerten» Antrieb aller vier Räder. Der Effekt: Traktion und Fahrstabilität, das Fahrverhalten in Kurven sowie Lastwechselreaktionen wurden permanent optimiert.

1994 – Visco-Kupplung: Hang-on statt permanentem Allrad

1994 setzte Porsche die Allradentwicklung mit dem 911 Carrera 4 Typ 993 fort. Auch der 911 Turbo nutzte jetzt erstmals alle vier Räder zur Kraftübertragung. Bei beiden Modellen wechselte Porsche zu einem einfacheren Systemaufbau und brachte das damals leichteste Allradsystem auf den Markt. Dieses war als Hang-on-Allrad aufgebaut, bei dem die Hinterachse direkt angetrieben wurde und eine passive Visco-Kupplung bei Drehzahlunterschieden zwischen Hinter- und Vorderachse einen Teil der Antriebskraft zur Vorderachse leitete.

Bei unterschiedlichen Reibwerten rechts und links wurde die Antriebskraft zunächst durch das Hinterachs-Sperrdifferenzial stufenlos dem Rad mit höherem Kraftschluss zugeteilt. Drehte ein Rad durch, wurde es vom ABD abgebremst und ein Antriebsmoment in Höhe des Bremsmoments auf das gegenüberliegende Rad übertragen. Dies half Fahrern bei wetterbedingt problematischen Anfahrvorgängen auf nasser oder glatter Fahrbahn.

Auch beim 911 Typ 996 behielt Porsche das Konzept bei – mit dem Unterschied, dass die Visco-Kupplung im Ölbad des Vorderachsgetriebes mitlief und so auch bei hoher Beanspruchung effektiv gekühlt wurde. Aus Gewichts- und Platzgründen entfiel bei der 996 Generation das Transaxle-Rohr. Statt per starrer Verbindung des motorfesten Getriebes mit dem Vorderachsgetriebe über ein Zentralrohr erfolgte

der Antrieb zur Vorderachse neu über eine frei liegende Kardanwelle.

2006 – Das erste PTM für den 911

2006 hielt das elektronische PTM in angepasster Form Einzug in den 911 Turbo des Typs 997. Kernelement war eine elektromagnetisch betätigte Lamellenkupplung, über die die Antriebskraft bei Bedarf zur Vorderachse geleitet wurde.

Die Kupplung des 911 Turbo war auf ein Spitzendrehmoment von 400 Nm ausgelegt, was in der Praxis so gut wie nicht vorkam. Bereits bei 300 Nm verloren die Vorderräder auf trockener Fahrbahn ihre Haftung und drehten durch.

Mit einer Schaltzeit von längstens 100 ms war das PTM schneller als die Reaktion eines Motors auf Lastwechsel sowie die Wahrnehmung der Fahrer. In der

Praxis hiess das: hohe Agilität auf Landstrassen, herausragende Traktion und hohe Fahrsicherheit – auch bei extremen Fahrmanövern unter Hochgeschwindigkeit.

Um diese fahrdynamischen Aufgaben zu erfüllen, programmierten die Porsche Entwickler das PTM mit fünf wesentlichen Basisfunktionen, nach denen der Porsche Allradantrieb bis heute arbeitet.

2013 – Mehr Effizienz mit aktuellem PTM

Das optimierte aktuelle PTM kam 2013 im 911 Turbo der ersten Generation erstmals zum Einsatz. Im Gegensatz zum System des Vorgängers kommt eine elektrohydraulische anstelle der elektromechanischen Betätigung der Lamellenkupplung zum Einsatz. Diese bietet, dank schnellerer und präziser Kontrolle der Antriebskraft in Bezug auf Traktion, Fahrstabilität und Lenkbarkeit, Vorteile bei der Performance.



DER NEUE TAYCAN GTS. SOUL, ELECTRIFIED.

Er ist der erste seiner Art und bringt nicht nur alles mit, was Sie lieben, sondern noch mehr: der neue Taycan GTS. Ziel der lange erwarteten jüngsten Taycan Ausgabe war es, das Erfolgsrezept «GTS» in ein vollelektrisches Fahrzeug zu übertragen und dabei auch die Emotionalität der GTS-Derivate beizubehalten. Das Resultat steht stellvertretend für das GTS-Motto «More of what you love»: Das markante Design mit den GTS-spezifischen Exterieur- und Interieurmerkmalen sowie die gesteigerte Querdynamik bieten in der Summe ein hochattraktives Gesamtpaket, das begeistert.

Der Taycan GTS positioniert sich deutlich über dem Taycan 4S und unterhalb der Taycan Turbo Derivate. Zudem verfügt er serienmässig über die Performancebatterie Plus mit einer Reichweite von bis zu 504 km nach WLTP. Ein besonderes Highlight ist der GTS-spezifische Porsche Electric Sound. Unsere Ingenieure haben sich hier einiges einfallen lassen, um den neuen Taycan GTS auch akustisch von den anderen Taycan Derivaten abzugrenzen und den Fahrzeugcharakter

so GTS-gemäss zu schärfen. Mit Erfolg: Der neue Taycan GTS wartet mit einem noch kernigeren und sportlicheren Sounderlebnis auf seine neuen Fans.

Wie es sich für einen GTS gehört, ist auch der optische Auftritt des Taycan GTS markant, sportlich und exklusiv. Insbesondere die SportDesign Bugverkleidung sowie in Schwarz gehaltene Designelemente setzen optische Akzente. Die serienmässigen 20-Zoll-Turbo-S-Aero-Design-Räder verfügen über eine GTS-spezifische Lackierung in Schwarz (seidenglanz) und unterstreichen das sportliche Auftreten zusätzlich. Spezifische GTS-Elemente, wie Interieur-Paket Aluminium gebürstet in Schwarz (eloxiert), sorgen auch im Innenraum für ein noch eigenständigeres Ambiente.

Der neue Taycan GTS: der Beweis, dass GTS in der vollelektrischen Welt angekommen ist.



EIN KLASSIKER WIRD WIEDERBELEBT.

Porsche 356 B Super 90, Baujahr 1959 – Teil 5 zur
Wiederherstellung des Lacks

Nachdem die Carrosserie in Stand gesetzt wurde,
steht als Nächstes die Lackierung an.

Das Blech wird begradigt, um eine möglichst ebene
Oberfläche zu erhalten. Unebene Flächen werden mit
Zinn ausgebessert.

Nun erhält unser 356 ein Bad in der kathodischen
Tauchlackierung. Das Becken wird unter Spannung
gesetzt und der Lack bei ca. 200 °C eingebrannt.
Es bildet sich eine gleichmässige, knapp 30 µm dünne
Schicht. Diese bietet eine optimale Grundierung für
den Lack wie auch einen idealen Rostschutz.

Für eine absolut tadellos glatte Oberfläche wird dort,
wo nötig, eine feine Schicht Spachtel aufgetragen.
Danach werden zuerst der Innenraum und der Unter-
boden des Fahrzeugs lackiert und getrocknet, anschlies-
send die ganze Aussenfläche.

Endlich, nach zirka 350 Stunden Arbeitsaufwand,
erkennt man sie wieder, die wahre Schönheit dieses
prachtvollen Oldtimers!



TAKE A WISH MAKE SOMEONE HAPPY



BRINGEN SIE KINDERAUGEN ZUM LEUCHTEN.

Erfüllen Sie gemeinsam mit uns und dem Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten (KMSK) einen Weihnachtswunsch.

Das Jahresende ist die Zeit des Gebens. Deshalb wollen wir als Porsche Zentrum Winterthur zusammen mit Ihnen, unseren geschätzten Kundinnen und Kunden, betroffenen Kindern einen Herzenswunsch erfüllen. In der Schweiz sind rund 350'000 Kinder und Jugendliche von einer seltenen Krankheit betroffen. Eine solche Diagnose bringt für die Betroffenen und deren Angehörige grosse Herausforderungen mit sich. Der gemeinnützige Förderverein KMSK unterstützt die Familien finanziell, veranstaltet Events und sorgt für Aufklärung in der Öffentlichkeit. Wir wollen diese Institution mit unserer Aktion «Take a wish, make someone happy»

unterstützen und betroffenen Kindern und deren Familien die Festtage versüssen.

Für die Aktion dürfen 20 Kinder des Fördervereins KMSK einen Wunschzettel ausfüllen, welchen wir an unserem Weihnachtsbaum aufhängen werden. Diese Wünsche im Wert von je maximal CHF 150.– können Sie mitnehmen, erfüllen und damit ein Kind aus dem Verein glücklich machen.

Kommen Sie vom 5.11. bis 10.12.2021 bei uns im Porsche Zentrum vorbei und erfahren Sie mehr.

porsche-winterthur.ch
kmsk.ch



DER PORSCHE LADIES DAY 2021.

Vom 19.–21. August 2021 fand der zweite **AMAG First Porsche Ladies Day** in Modena statt. Insgesamt haben über 20 startklare Frauen von jung bis alt das **Autodromo Internazionale di Modena** erobert. Abgesehen von drei Männern – **Adriano Rossi**, dem **Managing Director** der **AMAG First AG**, **Christian Hoffmann**, unserem erfahrenen **Rennsportmechaniker**, sowie **Fredy Barth** als **Instruktor** – waren unsere **Ladies** klar in der Überzahl.

Mit einer gemeinsamen Hinfahrt startete die Reise in die italienische Provinz Emilia-Romagna. Nach der erfolgreichen Anreise stand eine kühle Erfrischung im hotel-eigenen Pool an. Damit unsere Ladies nicht verdursteten und verhungerten, gab es einen Apéro mit anschliessendem Abendessen. Wir hatten die Ehre, den Geburtstag einer unserer Lady zu feiern, dieser wurde mit einer leckeren Torte von **AMAG First Rennsport** gekrönt. Mit grosser Vorfreude auf den nächsten Tag gingen alle schon früh ins Bett, um fit zu sein.



Schon früh starteten die Ladies in den Tag, um möglichst viel von der Rennstrecke zu profitieren. Gemeinsam fuhren wir zur Rennstrecke, wo die Teilnehmerinnen von unseren Instruktorinnen Angela Koch und Fredy Barth in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Die Porsches wurden von unserem Mechaniker für die Rennstrecke vorbereitet, während die Ladies beim Rennstrecken-Briefing waren. Schon bald hörte man laute, mächtige Motoren, welche von quietschenden Reifengeräuschen begleitet wurden.



Unsere Ladies liessen mit ihrer Action und ihrem Adrenalin den heissen Asphalt beben. Nachdem sie am Vormittag ein geführtes Fahren erleben durften und so die Ideallinie kennenlernten, konnten sie sich nach einem stärkenden Mittagessen dem freien Fahren widmen. Auch dort konnten sie von unseren Instruktorinnen profitieren und wurden so von Runde zu Runde sicherer und immer schneller.

Motorsport macht müde, dies zeigte sich schon bald in unserem **AMAG First Rennsport Zelt**, welches mit einem Pool ausgestattet war, wo man sich abkühlen konnte. Nach einem überaus erfolgreichen Tag auf der Rennstrecke wurden die Fahrzeuge kurz überprüft, und die Ladies fuhren zurück ins Hotel, um sich fürs Abendessen vorzubereiten. Vom Rennfahrzeug zum Reisebus: Wir wurden fürs letzte Abend-



essen abgeholt und fuhren auf ein 30 Minuten entferntes Weingut, wo nicht nur Wein hergestellt wird, sondern regionsüblich auch **Aceto Balsamico**. Wir wurden köstlich empfangen und durften mit Sekt auf einen schönen und erlebnisreichen Rennstreckentag anstossen. Beim kleinen Apéro wurde eifrig über den vergangenen Tag gesprochen und von den Erlebnissen geschwärmt.



Beim anschliessenden Abendessen wurden wir mit hauseigenen Köstlichkeiten und Wein verwöhnt. Der Abend wurde von Live-Musik und Benzingesprächen begleitet und fand spät ein Ende. Erschöpft und mit grossartigen Erlebnissen in der Tasche gingen die Ladies ins Bett. Mit diesem Abendessen ging der Ladies Day jedoch noch nicht zu Ende, denn am nächsten Tag



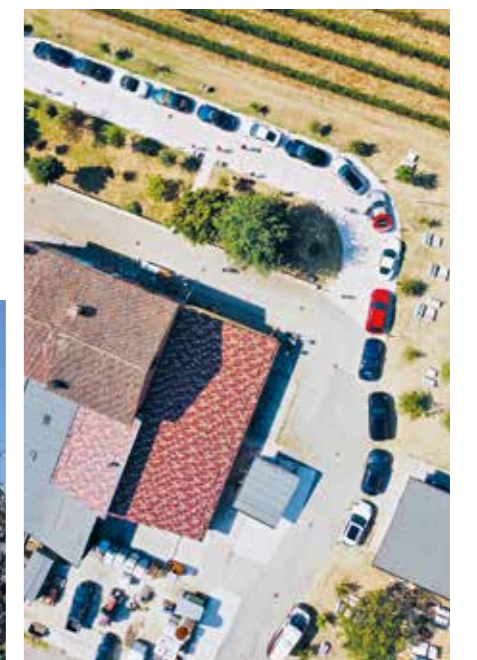
konnten wir ausgeschlafen aufs Weingut zurückkehren, um in die Geheimnisse der **Balsamico-Herstellung** einzutauchen. Am Schluss der Führung, angekommen im eigenen «**Balsamico-Lädli**», konnten unsere Ladies über 100 Jahre alten **Balsamico** bestaunen und für zu Hause etwas shoppen. Mit unserem **Porsche Korso**

konnten wir auf dem Weingut einige Blicke auf uns ziehen, welche so schnell nicht in Vergessenheit geraten.

Der Ladies Day 2021 war ein voller Erfolg und darf nächstes Jahr nicht gemisst werden. Dieser Event wurde unter Einhaltung der **COVID-3G-Regeln** durchgeführt.



Wir freuen uns jetzt schon auf den kommenden Ladies Day 2022, welcher im neuen **Porsche Experience Center Italia** in **Franciacorta** stattfinden wird! Damit wir unseren Ladies schon vor dem Ladies Day Action bieten können, haben wir «**Porsche Ladies On Ice**» im wunderschönen **Levi** in **Finnland** ins Leben gerufen. Ganz nach dem Motto «**We live Porsche**». Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Und denken Sie daran: «**first come, first serve**».



SAVE THE DATE NOW

» **Porsche Ladies On Ice**
Driving Arena Levi, Finnland
3.–6. März 2022

» **Ladies Day 2022**
Franciacorta, Italien
25.–27. August 2022

EXKLUSIVE PORSCHE NEWS UND HINTERGRÜNDE FÜR DIE SCHWEIZ.

Das Medienportal Porsche Newsroom stand bisher in einer deutschen und einer internationalen Version zur Verfügung – neu dürfen sich auch die Schweizer Porsche Fans über einen speziell für den Schweizer Markt entwickelten Newsroom freuen.

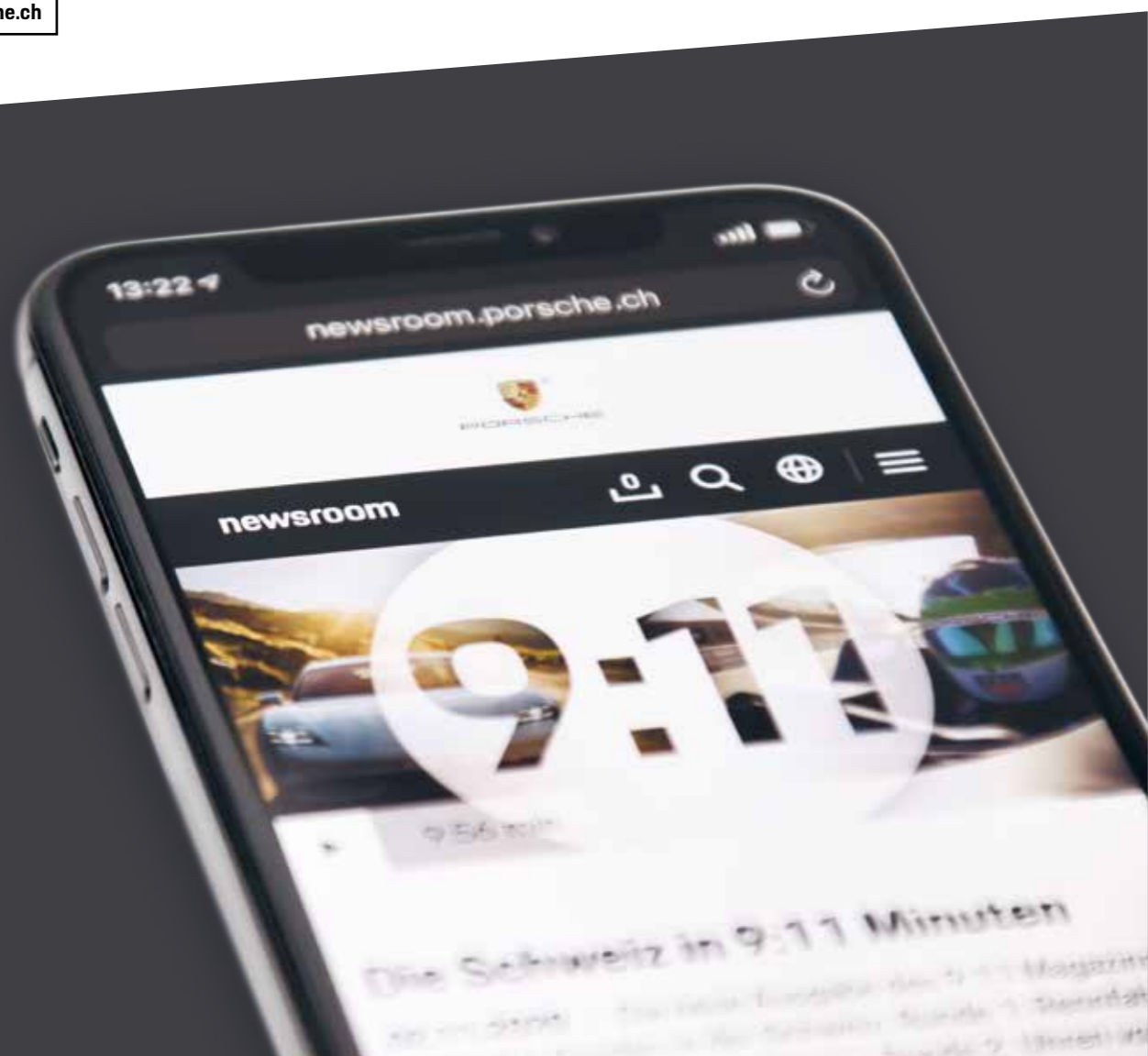
Was auch immer Sie über Porsche wissen wollen: Unter newsroom.porsche.ch finden Sie neu diverse aktuelle und spannende crossmediale Inhalte zur Marke Porsche. Der speziell für den Schweizer Markt in Deutsch, Französisch, Italienisch und teil-

weise in Englisch aufbereitete Content reicht von aktuellen Nachrichten bis hin zu zeitlosen Hintergrundberichten und liefert damit alles, was echte Porsche Enthusiasten interessiert.

«Die Schweiz ist ein Porsche Land, und mit dem neuen Schweizer Newsroom wollen wir dem grossen hiesigen Interesse an der Marke gerecht werden», erklärt Michael Glinski, CEO Porsche Schweiz AG. «Für die Medienvertreter bauen wir unser Informationsangebot aus, und zeitgleich machen wir das Portal für Markenfans zu einer neuen

Möglichkeit, online in die Welt von Porsche einzutauchen.» Der Porsche Newsroom besteht in seiner deutschen und internationalen Ausführung seit 2014. Ziel ist es seitdem, Medienschaffende und Interessierte noch schneller, direkter und umfassender zu erreichen. Aktualität und ein crossmediales Angebot stehen im Vordergrund. Nachrichten und Pressemitteilungen werden ergänzt durch vielseitige Online- und Magazinhalte, aufbereitet in Form von Texten, Bilderserien, Videos, Downloads und weiterführenden Links.

» newsroom.porsche.ch



PORSCHE SERVICE TIPP.

Halten Sie Ihren Porsche in der Spur! Durch die richtige Einstellung der Lenkgeometrie die höchstmögliche Sicherheit erfahren.

Kennen Sie das auch? Der Fahrkomfort lässt nach, Ihr Porsche zieht während der Fahrt auf eine Seite und die Reifen sind ungleichmässig verschlissen. Schuld daran kann eine nicht optimale Einstellung der Lenkgeometrie sein. Für die richtige Porsche Performance, Ihre Sicherheit sowie den optimalen Fahrkomfort ist es wichtig, das Spurverhalten zu optimieren und die Lenkgeometrie zu justieren. Gerne erklärt Ihnen unser After-Sales-Leiter, warum eine korrekte Fahrwerkseinstellung wichtig ist.

Herr Nauer, warum ist eine richtig eingestellte Lenkgeometrie beim Porsche wichtig?

Hier spielen die Sicherheit sowie der Fahrkomfort eine grosse Rolle: Es gibt nichts Mühsameres, als ständig gegenzulenken, weil das Fahrzeug nach links oder rechts zieht. Auch dürfen wir den Sicherheitsaspekt nicht aus den Augen verlieren. Bei einer falsch eingestellten Lenkgeometrie verschlechtert sich die Strassenlage, und der Bremsweg kann sich verlängern. Deshalb und wegen vieler weiterer Faktoren ist die optimale Spur- und Sturzeinstellung bei Ihrem Porsche unerlässlich.

Was ist die Ursache für eine falsche Fahrwerksgeometrie?

Eine schlechte Lenkgeometrie entsteht häufig während der täglichen Fahrt; es kann durch Schlaglöcher, Randsteine oder Unebenheiten in der Fahrbahn dazu kommen. Ältere Fahrzeuge sind davon besonders betroffen, da es durch die Abnutzung gewisser Komponenten zu einer Spurverstellung kommen kann.

Wie erkenne ich, dass die Lenkgeometrie an meinem Porsche eingestellt werden muss?

Wenn die Reifen ungleichmässig abgefahren sind oder sich das Fahrverhalten sowie

die Performance Ihres Porsche verschlechtern. Das Lenkrad steht nicht mehr gerade, Ihr Fahrzeug zieht beispielsweise nach rechts oder links, Sie spüren starke Vibrationen oder vernehmen anormale Geräusche. In diesen Fällen sollten Sie nicht zögern und einen Werkstatttermin vereinbaren.

Welche Auswirkungen hat dies auf die Reifen?

Durch eine falsche Spur- und Sturzeinstellung nutzen sich die Reifen ungleichmässig ab, dies führt zu einer verkürzten Lebensdauer. Wenn sich der Rollwiderstand der Reifen auf der Strasse erhöht, verschleissen diese nicht nur schneller, sondern auch der Treibstoffverbrauch steigt an. Die Stossdämpfer, Federn und Felgen können zudem in Mitleidenschaft gezogen werden. Mit Hilfe modernster Messtechnik werden die Achsen wieder richtig justiert. Dies geschieht im Zehntelmillimeterbereich und kann durch unser geschultes Personal

eingestellt werden, damit der Fahrkomfort, die Sicherheit sowie die Performance wieder gewährleistet sind.

Fazit!

Eine regelmässige Kontrolle der Reifen ist zentral, um ungleichmässigen Abrieb frühzeitig zu erkennen. Die Einstellung der Lenkgeometrie ist wichtig, um Schäden an Reifen und Fahrwerkskomponenten zu verhindern und hohe Kosten zu vermeiden. Zögern Sie deshalb nicht und vereinbaren Sie bei ersten Anzeichen einer falsch eingestellten Lenkgeometrie einen Werkstatttermin.

Haben Sie noch Fragen?

Kontaktieren Sie Ihre Porsche Serviceberaterin bzw. Ihren Porsche Serviceberater und lassen Sie sich beraten, damit Sie mit dem richtigen Fahrkomfort durch den Winter kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



PANAMERA 4 E-HYBRID PLATINUM EDITION

340 kW (462 PS) Leistung

6'800 Max. Drehzahl (1/min)

700 Nm Max. Drehmoment

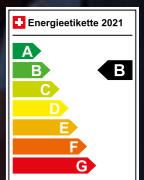
4,4 s 0–100 km/h

2,5–2,0 Verbrauch kombiniert (l/100 km)

24,4–22,6 Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km)

57–45 CO₂ kombiniert (g/km)

B Effizienzklasse



ECHTER CHARAKTER LÄSST SICH NICHT EINSCHRÄNKEN.

COMPOSED WITH PASSION. DIE PANAMERA PLATINUM EDITION.

Was einen Panamera ausmacht? Dass er das perfekte Gesamtpaket aus sportlich-elegantem Design und hochwertiger Ausstattung liefert. Was die Ausstattung ausmacht? Dass sie individuell ist und den Charakter jener widerspiegelt, die am Steuer sitzen. Basierend auf den Kundenkonfigurationen von zehntausenden Panamera Fahrerinnen und Fahrern haben wir deshalb die neue Panamera Platinum Edition entwickelt. Diese besticht durch eine exklusive, erweiterte Serienausstattung im Exterieur und Interieur und steht somit für die Leidenschaft der Panamera Fans für grosse und kleine Highlights.

Das Exterieur wird durch spezifische Akzente in Platinum (seidenglanz) geprägt – darunter die Luftauslassblenden, der Schriftzug «PORSCHE», die Modellbezeichnung und die serienmässigen 21-Zoll-Exclusive-Design-Sporträder. Passend dazu sind die Seitenscheibenleisten und die Sportendrohre in Schwarz (hochglanz) ausgeführt.

Das gewisse exklusive Etwas im Interieur verleihen die serienmässigen Komfortsitze mit elektrischer 14-Wege-Verstellung, der schwarze Dekor aus gebürstetem Aluminium und die Türeinstiegsblenden mit dem Schriftzug «Platinum Edition».

Zur umfangreichen Serienausstattung gehören darüber hinaus auch die LED-Matrix-Hauptscheinwerfer inkl. PDLS Plus, die adaptive Luftfederung inkl. PASM, das BOSE® Surround Soundsystem und viele weitere Highlights. Durch das uneingeschränkte Individualisierungs- und Farbangebot bleiben bei der Panamera Platinum Edition keine Wünsche offen.

Die Platinum Edition ist als Panamera, Panamera 4 und Panamera 4 E-Hybrid erhältlich. Zusätzlich sind die einzelnen Derivate auch als Sport Turismo verfügbar.

Entfesseln Sie Ihren Charakter. Erfahren Sie mehr zur neuen Panamera Platinum Edition bei uns im Porsche Zentrum.

UNSER OCCASIONSANGEBOT.

1. KLASSE AUS 2. HAND.



CAYENNE TURBO COUPÉ

Braun
19'000 km
06.2019
CHF 142'500.-



718 BOXSTER GTS 4.0

Schwarz
4'500 km
07.2020
CHF 102'500.-



PANAMERA 4S Sport Turismo

Silber
31'000 km
05.2019
CHF 108'500.-



TAYCAN 4S

Weiss
6'500 km
11.2020
CHF 127'500.-



718 BOXSTER

Blau
25'000 km
07.2017
CHF 59'900.-



911 CARRERA 4S CABRIOLET

Schwarz
30'000 km
08.2019
CHF 158'900.-



911 CARRERA 4S

Schwarz
18'500 km
11.2012
CHF 98'500.-



TAYCAN 4S

Schwarz
21'500 km
03.2020
CHF 125'500.-



PORSCHE